



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Meldungen vom Samstag

Stadtgebiet Halle (Saale)

Auflösung von Personenansammlungen

Im Bereich eines Bolzplatzes in der Friedensstraße hielten sich am Freitagabend gegen 22.30 Uhr bis zu 150 zum Teil erheblich alkoholisierte Jugendliche auf. Nach ersten Meldungen sollen diese auch geparkte Fahrzeuge beschädigt haben. Die Polizei kam mit einem größeren Kräfteaufgebot zum Einsatz. Beschädigte Autos wurden am Abend nicht festgestellt. Die Jugendlichen erhielten einen Platzverweis. Während der polizeilichen Räumung des Bereichs warf ein 15-jähriger eine Flasche in Richtung unterstützender Bundespolizisten, ohne diese zu treffen. Der Jugendliche wurde daraufhin fixiert und ihm wurde eine Handfessel angelegt. Später wurde er an seine hinzugerufene Mutter übergeben. Er hat nun mit einem entsprechenden Strafverfahren zu rechnen. Zu weiteren Störungen kam es bei der Räumung nicht. Im Einsatz waren das städtische Ordnungsamt, die Landespolizei und Kräfte der Bundespolizei.

Im Bereich einer Schule in der Hemmingwaystraße hielten sich am Freitagabend bis zu 30 Jugendliche auf. Als diese von einem Wachschutzmitarbeiter angesprochen wurden, warf einer der Jugendlichen eine Bierflasche in Richtung des Wachmannes. Dieser wurde nicht getroffen. Bei Eintreffen der Polizei flüchteten die Personen. Im Nahbereich konnten 12 Personen gestellt werden. Nun wird zum unbekanntem Flaschenwerfer ermittelt. Auch hier erhielten die Jugendlichen einen Platzverweis.

Auseinandersetzung am Wintermarkt

Am Freitagabend kam es im Bereich des Wintermarktes zu einer tätlichen Auseinandersetzung, an der bis zu 10 Personen beteiligt gewesen sein sollen. Ausgangspunkt war eine 44-jährige Frau, welcher von Security-Mitarbeitern der Zutritt zum Wintermarkt verweigert wurde. Daraus entstand eine heftige verbale Auseinandersetzung, welche in Tätlichkeiten zwischen den Security-Mitarbeitern, der 44-jährigen und deren Begleitpersonen gipfelte. Gegenüber der Polizei zeigten zwei Personen

leichte Verletzungen an, eine dieser Personen wurde zur ambulanten Behandlung in ein städtisches Krankenhaus gebracht. Die Polizei leitete mehrere Ermittlungsverfahren ein, um den Sachverhalt aufzuklären.

Körperverletzung in der Schwuchtstraße

Ein 53-jähriger war am Freitag gegen 23.00 Uhr mit seiner Begleiterin in der Straßenbahn in Richtung Dölau unterwegs. In der Bahn wies er einen Jugendlichen auf die fehlende Mund-Nasen-Bedeckung hin. Daraus entwickelte sich eine Diskussion. Der 53-Jährige stieg schließlich mit seiner Begleitung an der Haltestelle Schwuchtstraße aus. Mit ihm verließ ebenfalls eine dreiköpfige Gruppierung die Straßenbahn. Obwohl diese Gruppierung scheinbar nicht an der Diskussion beteiligt war, schlug einer der Jugendlichen dem 53-Jährigen unvermittelt ins Gesicht. Dieser erlitt dadurch Verletzungen an der Nase. Der unbekannte Tatverdächtige konnte vor Eintreffen der Polizei den Bereich verlassen. Zu seiner Identität wird nun ermittelt.

Mansfeld-Südharz

Angriff auf Polizeibeamten

Sangerhausen – Auf dem Parkplatz eines Discounters in der Georg-Schumann-Straße kam es am Freitagabend zu Streitigkeiten zwischen vier Personen. Dabei soll ein 22-jähriger einen 84-jährigen mit einem Messer bedroht haben. Als die Polizei vor Ort zum Einsatz kam, griff der 22-jährige unvermittelt einen Polizeibeamten an, indem er diesen versuchte zu schlagen. Der Beamte konnte dem Schlag ausweichen. Der Angreifer wurde fixiert und ihm eine Handfessel angelegt. Das Messer wurde bei ihm aufgefunden und sichergestellt. Nachdem sich der alkoholisierte Mann beruhigt hatte, wurde er schließlich an seine Lebensgefährtin übergeben und entlassen. Er muss nun mit mehreren Strafverfahren rechnen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de